

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 213

20-14700
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Durchgängige Beleuchtung des Rad- und Fußweges an der Salzdahlumer Straße ab der Einmündung Jägersruh, Mascherode bis zur Einmündung in die Griegstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.11.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode 24.11.2020
(Entscheidung)

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Für die durchgängige Beleuchtung des Rad- und Fußweges an der Salzdahlumer Straße ab der Einmündung Jägersruh, Mascherode bis zur Einmündung in die Griegstraße wird ein Betrag in Höhe von 95.000,- € in den Haushalt 2021 eingestellt. Die Kostenschätzung ist der Vorlage der Verwaltung 19-10336-01 zu entnehmen.

Sachverhalt:

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme würde für alle Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Bereich Mascherode und Jägersruh eine sichere Wegeverbindung in die Innenstadt gewährleistet. Ein großer Teil der Mascheroder Bürgerinnen und Bürger, die mit dem Fahrrad in Richtung Innenstadt fahren, würde ebenfalls profitieren. Denn dieser kombinierte Fuß- und Radweg entlang der Salzdahlumer Straße ist die kürzeste Verbindung in Richtung Innenstadt.

Der Antrag 19-10336 des SBR 213 wurde 2019 von der Verwaltung abgelehnt, in erster Linie, weil die erforderlichen Mittel in Höhe von 95.000,- € nicht im Haushalt vorgesehen waren. Außerdem wurde behauptet: "Für eine beleuchtete sozial sichere Wegeverbindung aus Mascherode in die Innenstadt ist der Weg über die Südstadt vorhanden. Für einen großen Teil der Mascheroder Einwohnerinnen und Einwohner stellt diese Route kaum einen Umweg zum Erreichen der Innenstadt dar." Diese Stellungnahme der Verwaltung lässt zum einen einen großen Teil der Mascheroder Bevölkerung außer Acht und berücksichtigt zum anderen überhaupt nicht die Bewohnerinnen und Bewohner des Gebietes an der Straße Jägersruh.

gez. Ilona Kaula
Fraktionsvorsitzende

Anlage/n:

keine